

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

Seele

Epilegomena zu einer Theorie der Seele, die man als Wissenschaft hat ausgeben können	27
Die Psychoanalyse als Projekt und Aufklärung	59

Vernunft

Das Sagbare und das Unsagbare	107
Moderne Wissenschaft und philosophische Fragestellungen	127
1. Die Krise der modernen Wissenschaft und der wissenschaftliche Fort- schrittsglaube	130
2. Die Grundlagen der Mathematik und das Unentscheidbarkeitstheorem	132
3. Die Situation der Physik	137
4. Das Problem der Wissenschaftsgeschichte	142
4.1 Unangemessenheit der üblichen Deutungen der Wissenschafts- entwicklung	143
4.2 Im Rahmen der traditionellen Philosophie kann eine Geschich- te der Wissenschaft nicht gedacht werden	146
5. Die gegenwärtige Biologie. Falsche und echte Probleme	155
5.1 Grenzen der informationstheoretischen Perspektive	156
5.2 Der Automat als Selbstdefinition	157
5.3 Der Begriff der Erhaltung	159
5.4 Der Begriff der thermodynamischen Fluktuation	160
5.5 Der Begriff des stationären Zustandes	161
6. Die Disziplinen vom Menschen	163
6.1 Ökonomie	163
6.2 Recht	167
6.3 Linguistik	168
6.4 Psychoanalyse	170
6.5 Soziologie	172
6.6 Gesellschaft und Geschichte	174
7. Das Problem der Vereinigung der Disziplinen	176

8. Die Mengen- oder Identitätslogik	179
8.1 Ontologische Voraussetzungen der Mengenlogik	180
8.2 Mengenlogik und gesellschaftliche Organisation	181
8.3 Gültigkeitsbereich der Mengenlogik	182
8.4 Die mengenlogische Dimension der Sprache	183
8.5 Mengenlogik und Formalisierung	184
8.6 Grenzen der Mengenlogik	185
8.7 Kategorien und Regionalität	187
9. Die gesellschaftliche und geschichtliche Situation der gegenwärtigen Wissenschaft	189

Gesellschaft

Technik	195
1. Der Sinn der Technik	196
1.1 Die griechische <i>techné</i>	196
1.2 Die abendländische Konzeption der Technik	199
1.2.1 Marx	200
1.2.2 Die Kritiker der Technik	202
1.3 Technik, Schöpfung und Konstitution der menschlichen Welt	203
1.3.1 Die Technik als absolute Schöpfung	203
1.3.2 Die Konstitution des Wirklichen	203
1.3.3 Die Unbestimmtheit der Zwecke	204
1.3.4 Die gesellschaftliche Organisation	205
1.3.5 Die ›Neutralität‹ der Technik	206
2. Technik und gesellschaftliche Organisation	207
2.1 Die marxistische These	207
2.1.1 Die Technik und das gesellschaftliche Leben	208
2.1.2 Die gegenwärtige Epoche	209
2.1.3 Nicht-eindeutige Beziehungen	211
2.2 Technik und Ökonomie	212
2.2.1 Kontinuität und Diskontinuität	212
2.2.2 Angewandte Technik und soziale Kämpfe in der Fabrik	214
3. Technik und Politik	215
3.1 Zweifel an der Technologie	216
3.2 Die Technik in einer nachrevolutionären Gesellschaft	217
Wert, Gleichheit, Gerechtigkeit, Politik. Von Marx zu Aristoteles und von Aristoteles zu uns	221
<i>Anmerkungen</i>	277
<i>Bibliographischer Hinweis</i>	305